



**christliche
schriften**

lesen nachdenken leben

**Wünschst du
ewige Liebe?**

Du bist geliebt!

 Matthias Mauerhofer

Vielleicht bist du schon irgendwo der Aufschrift «Johannes 3,16» begegnet. Hast du gewusst, dass die ganze gute Botschaft der Bibel mit Johannes 3,16 zusammengefasst werden könnte?

«Gott hat die Menschen so sehr geliebt»

Gott, der Schöpfer der Welt, liebt diese Welt und somit auch uns Menschen. Liebe kann man weder begründen noch erkaufen, erarbeiten, verdienen oder erzwingen. Man kann sie nur annehmen oder ablehnen. Wir werden nicht für das, was wir tun, sondern für das, was wir sind, geliebt. Wir sind kein Zufallsprodukt, sondern einzigartige Geschöpfe Gottes, mit der Fähigkeit, Liebe zu empfangen und weiterzugeben. Liebe ist das wertvollste Geschenk, das unser Leben meistens unerwartet, unerklärlich und einzigartig bis ins Innerste berührt. Gott sagt

uns also in der Bibel, dass er uns liebt. Unzählige Menschen aller Jahrhunderte können erzählen, wie sich diese Liebe in ihrem Leben ausgewirkt hat.

**Gott liebt uns so sehr,
«dass er seinen einzigen
Sohn hergab.»**

Warum hat Gott das getan? Gott, der himmlische Vater, sandte seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, auf diese Erde. Es gibt viele Menschen, die Gott sein wollen, aber es gibt nur einen Gott, der Mensch werden wollte. Was für ein Gegensatz! Gott kam in Jesus auf diese Erde, die er erschaffen hatte. Dabei berichtet uns die Bibel, dass er nicht wie



«Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab. Jeder der an ihn glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.»

Die Bibel, Johannesevangelium 3,16

ein Prinz, Staatsmann oder König, sondern wie ein Fremder und Sklave aufgenommen wurde.

Jesus Christus wurde von Gott, dem Vater, auf diese Erde gesandt, weil dies der einzige Weg ist, dass wir wieder eine Beziehung mit Gott erhalten können!

«Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.»

Dieser Glaube ist jedoch kein billiger Glaube. Um diesen Glauben zu ermöglichen, war Jesus Christus bereit, nach einem sündlosen Leben für uns stellvertretend in den Tod zu gehen. Eigentlich hätten wir diesen Tod wegen unseren Verfehlungen verdient. Denn Gott ist ein heiliger Gott,

der keine Gemeinschaft mit der Sünde haben kann. Nach einem Leben, welches von vielen Wundern begleitet wurde, vollbrachte Jesus das Wunder aller Wunder, indem er die Sünden jedes einzelnen Menschen auf sich nahm und anschliessend auch die Strafe dieser Sünden über sich ergehen liess. Es waren nicht die Nägel, die Jesus am Kreuz von Golgatha hielten, sondern seine Liebe zu uns Menschen! Er wusste, dass wir Menschen nur durch sein stellvertretendes Sterben und seine Auferstehung aus dem Tod den Weg zum ewigen Leben erhalten. Glaubst du das? Glauben bedeutet Vertrauen, mit Jesus eine Beziehung zu führen. Weisst du von einem Zeitpunkt in deinem Leben, an dem du diese Liebe angenommen hast? Jeder

Mensch weiss, ob er ehrlich zugegeben hat, dass er ein Sünder ist und Vergebung braucht. Dies geschieht in einem Gebet, in dem man zu seiner ganzen Schuld steht und anschliessend Jesus Christus bittet, dass er in unser Leben einzieht. So erhalten wir das ewige Leben.

Ich wünsche dir von Herzen, dass Gottes Liebe in deinem Leben ein überzeugtes Ja erhält. Für Fragen und Anregungen darfst du dich gerne an unsere Kontaktadresse wenden. ●



Hast du aufgrund dieser Schrift etwas mit Gott erlebt?

Dann teile dein Erlebnis mit uns!

Wir freuen uns über eine E-Mail an:

erlebt@christliche-schriften.ch



Noch mehr erfahren?

Unterlagen gibts gratis auf christliche-schriften.ch



- Neues Testament
- Broschüre „Jesus unsere einzige Chance“
- Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- Johannesevangelium mit Erklärungen



christliche schriften

lesen nachdenken leben



17/2024 (3. Auflage)

zweimonatlich 4 Exemplare

Jahresabo im laufenden Jahr gratis!

Impressum

Herausgeber Schweizerische

Traktatmission, Riedmatte 1,

CH-5613 Hilfikon

www.christliche-schriften.ch

info@christliche-schriften.ch

Druck Fotorotar AG, Egg

Fotos iStock Getty Images, Unsplash